

Anfrage**Betreff: Situation bei den Freiwilligen Feuerwehren in Osnabrück**

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart (NÖ/Ö)	TOP
Rat der Stadt Osnabrück	09.03.2010	Ö	

Inhalt der Anfrage:

Zunehmend ist bei den Angehörigen der Ortsfeuerwehren in der Osnabrücker Freiwilligen Feuerwehr eine schwieriger werdende Situation bei der Tagesverfügbarkeit bei Einsätzen festzustellen.

Einige von ihnen würden von ihren Arbeitgebern für Einsätze am Tag nicht freigestellt bzw. es wird ihnen deutlich gemacht, dass man eine Einsatzteilnahme nicht gerne sehe. Aus Angst und Sorge um ihren Arbeitsplatz stehen sie dann der Feuerwehr logischerweise nicht zur Verfügung.

Dies ist vor allem in Osnabrück vor dem Hintergrund ein Problem, als dass die Ortsfeuerwehren einen elementareren Bestandteil des Sicherheitskonzeptes darstellen. Ohne diese hoch qualifizierten und –motivierten ehrenamtlich tätigen Feuerwehrleute müsste die Berufsfeuerwehr personell enorm verstärkt werden, mit allen Folgen für den städtischen Haushalt.

Aus diesem Grunde fragen wir die Verwaltung:

1. Sind bis dato Überlegungen angestellt worden, den Wert der Arbeit der ehrenamtlich tätigen Feuerwehrleute für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt deutlich zu machen?
2. Gibt es Beispiele auf Länderebene oder anderen Städten zu diesem Thema bzw. zu dieser Problematik?
3. Wie steht die Verwaltung grundsätzlich zu bzw. wie beurteilt sie die folgenden Gedanken:
 - Eine öffentliche Würdigung der ehrenamtlich tätigen Feuerwehrleute, eventuell zusammen mit ihren Arbeitgebern, als gutes Vorbild in der Stadt Osnabrück
 - Verleihung eines Labels/eines Titels/einer Auszeichnung an Arbeitgeber, die ihre Mitarbeiter zum freiwilligen Feuerwehrdienst im Einsatzfall auch am Tage freistellen, die hiermit auch werben können und sollen
 - Aufnahme dieses Titels als positiver Aspekt im Rahmen von städtischen Ausschreibungen

gez. Dr. E. h. Fritz Brickwedde
Fraktionsvorsitzender